



Am gestrigen Montag wurden beim treuen Partner und Sponsor, der Brauerei Bischofshof, die nächsten drei Personalien für die neue Saison in der Oberliga unter Dach und Fach gebracht. Mit den Stürmern Stefan Huber und Benedikt Böhm haben zwei Akteure der vergangenen Spielzeit ihre Zusage gegeben. Außerdem kehrt Verteidiger Kevin Schmitt vom Ligakonkurrenten aus Weiden an die Donau zurück. Neben den drei Akteuren waren EVR-Vorstand Ivo Stellmann-Zidek, Brauereidirektor Hermann Goß sowie Marketingleiter Thomas Neiswirth anwesend, die sich bei einem kühlen Bier oder auch einem erfrischenden TNT Energy Drink lebhaft über den Eishockeysport austauschten.

Brauereidirektor Goß war persönlich anwesend, um die gute Kooperation zwischen dem EVR und Bischofshof zu verdeutlichen und begründet das Engagement der Brauerei wie folgt:

"Eishockey ist der Brauerei Bischofshof eine absolute Herzensangelegenheit. Begeistert doch kaum eine andere Sportart in Regensburg so viele Zuschauer und reißt derart mit. Das Konzept "Regensburger spielen für Regensburg!" könnte auch das der Brauerei Bischofshof sein. Aus diesem Grund bauen wir beim Sportsponsoring ganz gezielt auf perspektivisch erfolgreiche Sportvereine, die aus Regensburg für Regensburg auftreten und "Fahne zeigen". Die Begeisterung bei vielen Heimspielen in der Donau-Arena verdeutlicht ja nur allzu gut, wie perfekt dieses Konzept angenommen wird. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Eiszeit 2014/2015 und auf noch viele gemeinsame Erfolge auf und neben der Eisfläche. Wir sind froh und stolz, weiterhin mit dem "Bier, das uns zu Freunden macht" ein aktiver Partner des EVR's zu sein."

Stefan Huber geht bereits in seine zehnte Saison für die Oberpfälzer. Bis auf ein zweijähriges Intermezzo in Deggendorf spielte der gebürtige Regensburger seit 2004 für den EVR. Nach seiner Rückkehr im Sommer 2009 absolvierte der 26-jährige 215 Pflichtspiele für die Rot-Weißen und verbuchte 23 Tore sowie 46 Vorlagen. In der abgelaufenen Oberliga-Saison kam der Linksschütze auf 3 Treffer und 11 Assists in 50 Spielen. Stefan Huber ist ein absoluter Teamplayer, der immer 100 Prozent gibt und vor allem im Unterzahlspiel sehr wertvoll ist.

Ebenfalls geht Benedikt Böhm ein weiteres Jahr für den EV Regensburg auf Torejagd. Der gebürtige Straubinger durchlief von 2010 bis 2013 alle Nachwuchsteams des EVR. In der Saison 2011/2012 feierte Böhm mit der Jugendmannschaft die deutsche Meisterschaft und den Aufstieg in die Deutsche Nachwuchs Liga. In seinem ersten Jahr in der DNL gelangen dem Linksschützen in 35 Partien 20 Punkte (11 Tore / 9 Vorlagen). Im Sommer 2013 verließ Böhm für ein halbes Jahr den EVR und schloss sich der Juniorenmannschaft des EHC Straubing an. Im Januar 2014 kehrte er aber zu den Oberpfälzern zurück. Der 18-jährige absolvierte in der vergangenen Spielzeit 10 Partien (2 Vorlagen) für die 1. Mannschaft sowie 10 Spiele für das DNL-Team (5 Tore / 7 Vorlagen) des EVR.

Mit Kevin Schmitt wechselt ein Eigengewächs des EV Regensburg zum Verein zurück. Der mittlerweile 20-jährige spielte die vergangenen eineinhalb Jahre bei den Blue Devils Weiden. In 65 Partien für die Nordoberpfälzer kam der gebürtige Amberger auf 1 Tor sowie 3 Vorlagen und verbrachte 49 Minuten auf der Strafbank. Dort reifte er zu einem soliden Oberligaverteidiger,

Huber und Böhm bleiben in der Domstadt - Schmitt kehrt zurück

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Dienstag, den 17. Juni 2014 um 10:03 Uhr

der aber noch nicht am Ende seiner Entwicklung steht. Vor seinem Engagement in Weiden spielte Schmitt knapp sechs Jahre für sämtliche Nachwuchsmannschaften des EV Regensburg. In der Spielzeit 2011/2012 feierte der Defender mit der Juniorenmannschaft die deutsche Meisterschaft und bekam erste Einsätze in Playoff-Spielen der 1. Mannschaft. Nach einem halben Jahr in der DNL und wenigen Einsätzen im Oberliga-Kader folgte im November 2012 der Wechsel zum EV Weiden um Eiszeit in der Oberliga zu erhalten.

Der EVR wünscht allen Akteuren eine verletzungsfreie Spielzeit 2014/2015 und bedankt sich bei der Brauerei Bischofshof für die hervorragende Kooperation, die mit Sicherheit weiterhin so positiv fortgesetzt werden wird.